

>> Strahlende Aussichten ...



„... anhaltend genaue und äußerst langlebige Maschinen“: Michael Merkle, Leiter der Division Waterjet bei Bystronic. (Bild: Bystronic)

BLECH ROHRE PROFILE:

Das Wasserstrahlschneiden legt weltweit zu. Wie viele Systeme sehen Sie derzeit in Betrieb? Und wie viele waren es Anfang des Jahrtausends?

MICHAEL MERKLE:

Zurzeit dürften es um die 15000 Maschinen sein gegenüber schätzungsweise 4000 vor acht Jahren.

BLECH ROHRE PROFILE:

Dieses Wachstum hält an?

MICHAEL MERKLE:

Damit rechne ich. Wenn man berücksichtigt, dass die in den 90er Jahren angeschafften Anlagen nach und nach ausrangiert werden, werden bis 2013 rund 23000 Maschinen im Markt installiert sein.

BLECH ROHRE PROFILE:

In welchen Branchen und bei welchen Werkstoffen ist der Zuwachs am größten?

MICHAEL MERKLE:

Die Lohnfertiger sind das stärkste Segment. Daran wird sich auf absehbare Zeit nichts ändern. Die am häufigsten geschnittenen Materialien sind Aluminium und In-ox für den Maschinenbau. Der Anteil so genannter ‚advanced materials‘ wie Kohle/Faser-Verbundwerkstoffe für den Flugzeugbau wird überproportional wachsen.

BLECH ROHRE PROFILE:

Wenn Sie die Hersteller von Maschinen mit Winkelfehlerausgleich betrachten: In welcher Position sehen Sie Bystronic?

MICHAEL MERKLE:

An führender Stelle, insoweit unsere Anlagen auch ohne aufwändige Schwenköpfe hochgenau fertigen. Dazu ein Bei-

spiel: In der Schweiz gibt es ein Unternehmen im Kanton Bern, das meines Erachtens beim Präzisions-Wasserstrahlschneiden national führend ist. Dieses Unternehmen verwendet unsere Systeme und schneidet sogar Hochgenauigkeits-Teile ohne Winkelkorrektur.

BLECH ROHRE PROFILE:

Mit welchen Merkmalen heben Bystronic-Systeme sich am ehesten vom Wettbewerb ab?

MICHAEL MERKLE:

Die Nebenzeiten für das Be- und Entladen sind die größten Produktivitätskiller. Daher hat sich Bystronic nicht nur der Präzision verschrieben, sondern auch der Reduktion dieser unproduktiven Zeiten. Wir haben Automationslösungen entwickelt – etwa einen Wechseltisch für Abrasiv-Wasserstrahlschneidanlagen – der weltweit patentiert wurde. Durch diesen Tisch kann die Nebenzeit für das Be- und Entladen unseren Byjet- und Byjet-Pro-Produktserien auf rund 2 min reduziert werden.

Ein ähnliches Konzept gibt es auch bei unseren Byjet-L-Systemen und bei dem Nachfolgersystem Byjet-Pro-L, das wir zur EuroBlech präsentieren werden. Es handelt sich um großformatige Maschinen, bei denen der Schneidbereich entweder als Ganzes genutzt oder in einzelne Schneidzonen unterteilt werden kann. So kann der Kunde seine 8-m-Maschine in zwei Schneidbereiche je 4 m unterteilen und in einem der beiden Bereiche schneiden und den anderen be- und entladen. Dabei muss er nicht auf die Maschinen steigen, wie bei Großmaschinen anderer Hersteller. Vielmehr sind in den Schneidbereich Wechselskassetten integriert, die über ein Hebejoch einfach entnommen und anschließend ent- und beladen werden. Das spart Zeit und schafft Sicherheit für den Maschinenbediener.

BLECH ROHRE PROFILE:

Welche Werkstückformate bilden die Unter- sowie die Obergrenze bei Ihrem Programm?

MICHAEL MERKLE:

Untergrenzen gibt es kaum. Nach oben liegt das Limit bei 16 m x 3 m für Flachteile sowie 7,7 m Länge für Rundteile, sofern man sich für eine optionale Drehachse entscheidet.

BLECH ROHRE PROFILE:

Nennen Sie bitte drei gute – und für Ihre Kunden einleuchtende – Gründe, wie so man Wasserstrahlschneidanlagen von Bystronic nicht ignorieren sollte.

MICHAEL MERKLE:

Grund Nr. 1 ist die Produktivität der Systeme: Betriebe, die mit vier Schneidköpfen und einer Wechseltischanlage arbeiten, fertigen pro Zeiteinheit bis zu fünf Mal mehr Teile als mit einer guten Einkopf-Maschine. Zur der hohen Produktivität tragen auch die Programmierung mit unserem CAD/CAM-Programmpaket Bysoft bei sowie die Steuerung und Überwachung der Schneidprozesse durch die Steuerung ByVision. Bysoft und ByVision stellen sicher, dass Nebenzeiten und Materialverbrauch auf ein Minimum reduziert sind. Hinzu kommt das Konzept unserer Anlagen, das Platz spart und eine saubere, geräuscharme Arbeitsumgebung ermöglicht.

Grund Nr. 2 ist die Präzision: Unsere Systeme liefern anhaltende Genauigkeit und sind langlebig. Dies wird uns von langjährigen Kunden immer wieder bestätigt. Basis dafür sind der hochwertige Maschinenbau, die Abstimmung der einzelnen Komponenten und dass sich unser Know-how über den gesamten Prozess erstreckt. Grund Nr. 3 ist die Vielseitigkeit unserer Produkte. Bystronic-Wasserstrahlschneid-systeme sind in Varianten erhältlich und lassen sich exakt auf die Produktionsanforderungen abstimmen. Wer einen Byjet, einen Byjet-Pro oder einen Byjet Pro L einsetzt, fertigt vom Einzelteil bis zur Großserie kostengünstig, und dies über ein nahezu unbegrenztes Spektrum unterschiedlicher Materialien hinweg.

BLECH ROHRE PROFILE:

Zurzeit teilen sich 60 Hersteller den Markt für Wasserstrahlschneidmaschinen. Der eine oder andere davon fusioniert oder wird geschluckt. Rechnen Sie mit einer Konzentration der Hersteller?

MICHAEL MERKLE:

Dies wird möglicherweise in der Zukunft der Fall sein. Derzeit nimmt die Anzahl der Hersteller allerdings eher noch zu.

Die Fragen stellte Wolfgang Filz, Journalist in Köln